



Rassegeflügel Schweiz

TW Protokoll Vorstandssitzung 02/17

Mittwoch, 1. März 2017, 16.00 Uhr

Kleintiere Schweiz Geschäftsstelle, Henzmannstrasse 18, 4800 Zofingen

Beginn: 16.00 Uhr

Anwesend: JM. Tièche (Vorsitz), G. Maurer, P. Gütle, A. Ehrismann, B. Schoch, H.U. Zahnd, R. Schlauri und U. Götz (Protokoll).

Entschuldigt: F. Schenkel

JM. Tièche begrüsst den Vorstand zu der zweiten Sitzung in diesem Jahr. Er wünscht eine ruhige und konstruktive Sitzung.

Er bedankt sich bei G. Maurer, dass sie die Traktandenliste an den Vorstand verschickt hat.

1. Protokoll der Sitzung 1/17 vom 18. Januar 2017

Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 18. Januar 2017 wird vom Vorstand einstimmig genehmigt. JM. Tièche verdankt es der Verfasserin U. Götz

Protokoll POK vom 4. Februar 2017

Das Protokoll der POK vom 4. Februar 2017 wird ebenfalls einstimmig genehmigt. Es wurde am 23. Februar im Kleintierzüchter veröffentlicht. Gemäss Statuten gilt das POK-Protokoll genehmigt, wenn bis 4 Wochen nach der Veröffentlichung keine Einsprachen beim Präsidenten eingetroffen sind.

JM. Tièche dankt G. Maurer für das Verfassen des POK Protokolls.

2. Pendenzenliste

Die Pendenzenliste wird überarbeitet und nach Bedarf ergänzt.

3. Kommissionen und Ressorts

a) Präsidium

- Rückblick POK

Die POK mit dem Vortrag über die neuen Medien und die Informationen von biomill am Vormittag und dem geschäftlichen Teil am Nachmittag verlief speditiv und ruhig.

Die POK 2018 wird wieder in Däniken durchgeführt. Sie wird einmal mehr vom Rheinländerhuhn- Klub organisiert.

b) Finanzen

- Jahresrechnung 2016

P. Gütle erläutert die Jahresrechnung 2016.

Es wird ein Verlust von ca. CHF 31'000.00 in der Rechnung 2016 ausgewiesen.

Beschluss: Der Vorstand nimmt einstimmig die Rechnung 2016 mit einer Ertragsverminderung an.

c) Ausbildungskommission

An der Sitzung vom 21. Februar 2017 hat die Ausbildungskommission einen Rückblick auf die letzte Richterausbildung gemacht.

Die erarbeiteten PP sollen allen AK- Mitglieder zur Verfügung stehen.

30 Personen nahmen am Grundkurs vom KT Zürich teil, zum Teil waren auch Anfänger ohne Geflügel am Kurs. Es wäre sehr viel Potenzial mit den Kursen vorhanden, um neue Mitglieder zu rekrutieren.

B. Schoch klärte ebenfalls ab, wie es mit den übrigen Kommissionsmitgliedern steht, wie lange sie noch in der Kommission mitarbeiten werden.

W. Gloor hört auf die DV 2017 in der Kommission auf. H. Schönenberger beendete seine Tätigkeit auf Ende 2016.

Da M. Wyss bisher nicht offiziell in die Ausbildungskommission gewählt worden war, wird das hiermit nachgeholt.

Antrag: M. Wyss wird von der AK als Mitglied in die Ausbildungskommission Rassegeflügel Schweiz vorgeschlagen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die AK wird immer mehr für Kurse angefragt. Sie muss neue Mitglieder für die Arbeit in der Kommission suchen.

d) Ausstellungen

- Nationale 2018, Fribourg
 - Ausstellungsreglement

Das Ausstellungsreglement wird besprochen.

Vorschlag: Es wird ein Jugendpreis Best of Show je beste Henne und bester Hahn verliehen.

Beschluss: Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Vorschlag: Der Preis für die Rasse des Jahres wird an der Gesamtausstellung 2018 gestrichen.

Beschluss: Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Die Medaille für die Aussteller wird an der Gesamtausstellung analog der Kaninchenzüchter vergeben.

Die Schweizer Richter müssen unbedingt für die Gesamtausstellung angefragt werden. Es wird von jedem Richter eine Bestätigung verlangt.

Die fehlenden Preisrichter werden von B. Schoch aus dem Ausland rekrutiert.

- Hähneschau 2018 – 2019

H.U. Zahnd hätte die Möglichkeit, im Dezember 2018 den Glaskorridor 3350 m² des Jungfrau Parks in Interlaken zu mieten. Die Miete der Halle beträgt CHF 16'700.00. Es wäre aber möglich, die halbe Halle zu mieten.

Der Veranstalter einer schweizerischen Hähneschau sollte die ganze Ausstellung selbst organisieren. Es sollten keine Kosten für den Verband entstehen.

Rassegeflügel Schweiz würde nur das Label zur Verfügung stellen und das Rechnungsbüro übernehmen.

Der Verband würde die Boxen gratis zur Verfügung stellen.

F. Schenkel (hatte vorgängig schriftlich Stellung bezogen) findet die Idee sehr gut, hat aber Bedenken wegen der Kosten der Halle. Das Datum findet er ungeeignet, die Lokalität in Interlaken gefällt ihm sehr gut.

B. Schoch meint die Halle müsste man heizen können.

U. Götz findet, es sollte ein Reserve-Datum ausserhalb der kritischen Zeit des Vogelzuges geben, damit man die Ausstellung auf jeden Fall durchführen könnte.

Beschluss:

An der nächsten Vorstands-Sitzung wird das Thema Hähne-Schau weiter verfolgt.

- Nationale 2020, Winterthur
 - Ausstellungsvertrag

U. Weiss hat den Ausstellungsvertrag Nationale 2020 zurückgeschickt. Das OK ist gegründet.

e) Standard- und Fachkommission

An der Sitzung vom 23. Januar wurde das Ringverzeichnis nachgeführt.

Im Rassen- und Farbenschlaginventar sind bereits 1800 Tiere erfasst.

Die nächste EE-Preisrichtertagung der Sparten Tauben und Geflügel findet vom 15.-17. September 2017 in NL-3941 EP Doorn im Landgoed statt.

f) Tierschutzkommission

Die neuen Merkblätter sind bereits aufgeschaltet, aber nur über Intranet einsehbar. Es wird ein Tierweltbericht über das Thema publiziert.

g) Kommunikation

A. Ehrismann findet, dass das Protokoll nicht auf der Facebook aufgeschaltet werden sollte.

Das Protokoll wird nicht mehr auf Facebook veröffentlicht. Es kann auf unserer Homepage gelesen werden.

h) Arbeitsgruppe „Jubiläumsfeier 125 Jahr“

Das Jubiläum wird neu im Konzertsaal in Solothurn stattfinden. Der Saal bietet einen würdigen Rahmen um den Festakt durchzuführen. P. Gütle wird einen Drittel der abgemachten Gesamtkosten an das Catering von Lois Bischofberger überweisen.

H. Zürcher möchte die Chronik am Jubiläumsanlass nur kurz vorstellen.

4. Richtervereinigung

Im März werden die Einladungen für den Richter-WK verschickt.

5. Gesuche / Beiträge / Anträge

1 Gesuch wird abgelehnt und ein Gesuch bewilligt.

6. Einladungen / Delegationen

Für 11 Einladungen werden die Delegierten bestimmt. Für eine Einladung muss sich der Vorstand entschuldigen.

7. Mitteilungen

JM. Tièche informiert den Vorstand über die Vorstandssitzung Kleintiere Schweiz vom 14. Januar 2017.

Für die Nachfolge von U. Götz wird auf die DV 2018 eine Persönlichkeit für das Protokoll Schreiben gesucht, und die zu gegebener Zeit auch die Beratungsstelle für Geflügel übernehmen kann.

B. Schoch teilt mit, dass das Wassergeflügel grossen Stress mit der Stallpflicht im Frühjahr hat. Es müsse unbedingt etwas geschehen, die Erpel leiden unter der Situation.

JM. Tièche meldet, dass Kleintiere Schweiz bereits mit dem BLV wegen dieser Problematik in Kontakt sind.

8. Verschiedenes

HU. Zahnd fragt an, wie die Zukunft der Betreuung von der Liegenschaft von Rassegeflügel Schweiz in Zollikofen aussieht.

M. Strasser möchte die Betreuung der Liegenschaft Zollikofen und den Stiftungsrat gestaffelt abgeben. HU. Zahnd wird Anfang 2017 die Betreuung der Liegenschaft von M. Strasser und P. Gütle übernehmen.

W. Gloor möchte seinen Sitz per 2017 ebenfalls abgeben.

Antrag: H.U. Zahnd übernimmt per sofort die Betreuung der Liegenschaft von Zollikofen von M. Strasser und P. Gütle.

Beschluss: Der Vorstand ist grossmehrheitlich für den Antrag. G. Maurer wird den Mieter informieren.

Protokoll: U. Götz